

der diesjährigen hatte; 3 Häuser und einige Ställe wurden damals weggerissen. Im Jahre 1848 wurde das Oberdorf von Bals von einer Rufe verschüttet. Außerdem ist die Thalschaft von Bals fortwährenden Gefahren ausgesetzt, durch den Glenner und Bergbäche, durch Rufen und Lawinen. Letztere namentlich richten zeitweise Verheerungen an und gefährden in hohem Grade die Sicherheit des Thales.

Die Sektion hat sich durch den Augenschein überzeugt, daß das Thal in alten Zeiten schon von mehreren Ueberschwemmungen heimgesucht worden ist, von welchen sich indessen im Thale keine Traditionen erhalten haben. Am jetzigen Glennerufer zeigen sich nämlich deutliche Spuren von 5 Ueberschwemmungsperioden, in denen sich jedoch nie eine solche Masse von Geschiebe abgelagert hat, wie dieses Jahr. Auch enthalten diese Schichten sandige mineralische Bestandtheile, welche s. B. eine Urbasisirung des überschwemmten Gebietes keineswegs ausschlossen, ja vielmehr für die Produktivität des Bodens nur von Nutzen sein konnten, während die diesjährige Ablagerung größtentheils nicht nur keine feinern Bestandtheile, sondern großes Geröll und Steine von mitunter bedeutender Dimension aufweist und sich somit als eine Schicht darstellt, von welcher für eine lange Zeit keine Fruchtbarkeit zu gewärtigen ist.

Bals ist nicht reich an Holz; Sortimenten für Sägebretter sind rar, auch Brennholz ist kaum zur Genüge vorhanden. Die Neubauten, welche aus Anlaß der Katastrophe nothwendigerweise zu erstellen sind, werden in den Waldbestand starke Lücken reißen.

Nach dem 27. Sept. fanden viele Einwohner, welche Wohnung, Kleidung und Vorräthe, überhaupt all' ihr Besitztum verloren, in einigen Familien Aufnahme und Verpflegung. Vom 10. Nov. an trafen in Bals regelmäßige Sendungen von Lebensmitteln, Kleidern und etwas Bettzeug ein behufs Vertheilung an die Wasserbeschädigten und Bedürftigen; letztere erfolgte durch ein Lokalkomitee.

Bals hat eine große Zahl armer Familien, welche, weil überhaupt besitzlos, von der letzten Verheerung nicht betroffen wurden, die aber schon vor derselben der Ge-